



Liebe Mitglieder des PDUM,

Liebe Freundinnen und Freunde,

traurigerweise ist der Krieg in der Ukraine längst Alltag geworden und ein Ende nicht wirklich abzusehen. Unser Mitgefühl gilt den Ukrainerinnen und Ukrainern, die unter diesen unseligen Bedingungen leben müssen mit allen Konsequenzen für Heim und Familie. Wir helfen, wo wir können, sei es durch unsere regelmäßigen Sammlungen von Sachspenden und die Transporte in die Ukraine, sei es durch Geldspenden, mit denen wir den Wiederaufbau unterstützen. Wir planen und realisieren gemeinsam mit unseren ukrainischen Partnern Projekte zur Verbesserung der Lebenssituation und ermöglichen durch Aufenthalte in Darmstadt eine kurze Auszeit vom sorgenbelasteten Alltag in der Ukraine. Darüber berichten wir in unserem heutigen Newsletter. Die Links führen zu ausführlicheren Berichten auf unserer Homepage pdum.org.

Abstand vom Krieg



Iljuschenko wurde die erste Gruppe Anfang Juli herzlich von Eberstädter Familien aufgenommen und besuchte neben vielen Aktivitäten auch das Darmstädter Heinerfest. Mehr: lmy.de/HqijxsUv

Die zweite Gruppe nahm im August an der vom Bund der katholischen Jugend BDKJ veranstalteten internationalen Ferienwoche im Kinderzirkus „Datterino“ teil. Der Abschied fiel jedes Mal schwer, Tränen flossen bei den Gastgebern und den jungen Gästen. Zurück nach Uschgorod ging es in eine ungewisse Zukunft, doch erfüllt mit vielen herzwärmenden Erlebnissen, die man dieser Kindergeneration mehr als gönnt.

Heulende Sirenen erzwingen Lernpausen in der Schule, Trauermärsche durch die Stadt zeugen vom menschlichen Tribut, den der Krieg fordert – eine sorglose Kindheit sieht anders aus.

Umso mehr genossen in der jüngsten Vergangenheit gleich **zwei Kindergruppen aus Uschgorod** sorgenfreie Tage in Darmstadt, die ihnen der PDUM ermöglichte. Angeführt von der Deutschlehrerin Andrianna Naumenko-





Solidarität beweisen



Lokale und regionale Politprominenz umgab den **Generalkonsul der Ukraine in Frankfurt, Vadym Kostiuk (Mitte)**, Hauptperson der Solidaritätsveranstaltung, die der PDUM am Vorabend des ukrainischen Unabhängigkeitstages in den Räumen der Industrie- und Handelskammer Darmstadt ausrichtete. Als roter Faden zog sich durch alle Reden die Forderung nach Demokratie und Freiheit für die

Ukraine. Zwei Vertreterinnen der Stadt Uschgorod, die online zugeschaltet waren, bedankten sich für die großartige Unterstützung aus der Partnerstadt Darmstadt. Mehr:

[lmy.de/dCwoaadW](https://my.de/dCwoaadW)

Wiederaufbau: 100 Fenster für Odessa

Wenigstens einen Teil der knapp tausend bei einem Luftangriff geborstenen Fenster der Polytechnischen Nationaluniversität in der Hafenstadt Odessa zu ersetzen, hat sich der PDUM vorgenommen. Die Fürsorge gilt besonders der **deutschsprachigen Fakultät**, die Mitglieder des PDUM



Anfang des Jahrtausends mitbegründet haben. Unser Spendenaufruf zeigt gute Erfolge. Jede Spenderin und jeder Spender erhält auf unserer Homepage p dum.org ein eigenes Fenster mit eingraviertem Namen (sofern gewünscht). Mehr:

[lmy.de/JtXVVQnO](https://my.de/JtXVVQnO)

Gemeinsames Projekt

Im Jahr 2021 konnte der PDUM mit Fördermitteln des Auswärtigen Amtes der deutschen Bundesregierung in Uschgorod ein **Informations- und Medienzentrum** einrichten. Dieses Jahr erlauben weitere Fördermittel den Ausbau des Zentrums.



Daran arbeitet derzeit eine Projektgruppe, bestehend aus Mitgliedern des PDUM und des Uschgoroder Partnerschaftsvereins Uschgorod-Darmstadt (PVUD). Geplant sind unter anderem Angebote zur Vermeidung häuslicher Gewalt, die während der Coronapandemie und unter der Belastung des Krieges bedrohlich zugenommen hat. Auch steht die therapeutische Behandlung traumatisierter Kriegsoffer auf dem Programm, und es werden spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche entwickelt. Bis Ende des Jahres soll es mehrere Workshops in Uschgorod und Darmstadt geben.

Spenden willkommen – und benötigt



Solange uns aus der Ukraine Bedarf gemeldet wird, setzen wir unsere Sammlungen und Transporte fort. Am **2. und 16. September** können zwischen 9 und 12 Uhr wieder Sachspenden im PDUM-Depot in 64347 Griesheim, Am Bahnhof 27, abgegeben werden. Eine Liste mit benötigten Dingen steht zum Ausdrucken auf unserer Homepage pdum.org bereit. Der nächste 40-Tonner wird am 11. September vollbeladen

das Depot Richtung Uschgorod verlassen. Mehr: my.de/bLexsadV

Neben Sachspenden können wir auch mit **Geldspenden** viel Gutes in der Ukraine bewirken. Sie werden für sinnvolle Projekte verwendet, die wir mit unseren dortigen Partnern besprechen, und dienen auch zum Einkauf von Dingen, die vor Ort günstiger zu erwerben sind, womit wir nicht zuletzt die einheimische Wirtschaft unterstützen. Schließlich dienen Geldspenden auch dazu, die teuren Transportkosten aufzubringen. Jeder Betrag hilft: IBAN DE46 5089 0000 0000 9522 06.

Bei allen Spendenaktionen ist auf ukrainischer Seite der **Partnerschaftsverein Uschgorod-Darmstadt (PVUD)** eingebunden, mit dem wir schon seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Das Buch zur Demo

Vielleicht ist diese Demonstration von Solidarität mit der Ukraine einmalig in Deutschland? Jedenfalls treffen sich seit Beginn der russischen Aggression Samstag für Samstag Ukrainer und Deutsche auf Plätzen in Darmstadts Innenstadt, um gegen den Krieg zu protestieren. Die bewegenden Reden dieser Samstagsdemos wie auch Fluchtgeschichten und spontane Gastfreundschaft dokumentiert das Buch „**1 Jahr Solidarität mit**





der Ukraine in Darmstadt“, das auf den Demos und in den Darmstädter Buchhandlungen zum Kauf ausliegt. Vom Verkaufspreis 20 Euro gehen 10 Euro an ein ukrainisches Jugendprojekt; dort wird jungen Menschen in Workshops geholfen, die Schrecken des Kriegsgeschehens zu verarbeiten und für sich selbst eine Lebensperspektive zu entwickeln. Der PDUM hat an diesem vom Magistrat der Stadt Darmstadt herausgegebenen Buch aktiv mitgewirkt. lmy.de/XsfAoTNS

Personalien



Unser jüngstes Vorstandsmitglied **Julian Gertz** mussten wir dieser Tage schweren Herzens ziehen lassen. Aber nur vorübergehend, denn er kommt wieder. Julian, der an der Technischen Universität Darmstadt Physik studiert und Französisch spricht, hat sich für sein Auslandsjahr Bordeaux ausgesucht. Sicher keine schlechte Wahl. Wir wünschen ihm freudvolle Erlebnisse und viel Erfolg. Und wir freuen uns schon jetzt auf seine Rückkehr, denn Julian hat gute Ideen und ist für jeden Einsatz zu haben.

Termine merken

Auf dem **Griesheimer „Zwiebelmarkt“** (22. bis 25. September) sind wir auch in diesem Jahr wieder vertreten. Am Braustüb'l-Schankwagen gibt's neben Bier, Wein und Softdrinks auch Zeit für Gespräche. Der Erlös kommt unserer Arbeit für die Ukraine und die Republik Moldau zugute. Schaut vorbei, wir freuen uns.

+ + +

Soweit unser Überblick über die aktuellen Ereignisse rund um unsere Aktivitäten. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die nach wie vor wunderbare Unterstützung, die wir brauchen, um unsererseits helfen zu können. Slava Ukrainii – es lebe die Ukraine!

In herzlicher Verbundenheit grüßen und wünschen alles Gute



PDUM

Partnerschaft
Deutschland-Ukraine/Moldova e.V.



Ulrich Wissmann

Claudia Ehry

Dr. h.c. Ulrich Wissmann
PDUM-Vorsitzender

Claudia Ehry
Vorstand Öffentlichkeitsarbeit

Darmstadt/Griesheim, 30. August 2023

Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e.V. PDUM

Vorsitzender: Dr. h.c. Ulrich Wissmann | Schatzmeister: RA Sebastian Schecker | Schriftführerin: Claudia Ehry

E-Mail: info@pdum.org | Internet: www.pdum.org

Bankverbindung: Volksbank Darmstadt-Südhessen eG IBAN DE46 5089 0000 0000 9522 06 BIC GENODEF1VBD
Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt unter der Nr. VR 70937

Text und Redaktion: Claudia Ehry | Fotos: PDUM | Copyright: PDUM 2023